

**Sitzungsvorlage-Nr. 61/2377/XVI/2017**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kreisausschuss</b>	05.12.2017	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Bericht zur Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft****Berichtszeitraum: Oktober/November 2017****Sachverhalt:****1. Energiewirtschaft****1.1. Energiewendekongress Niederrhein**

Am 15. November 2017 fand in Willich der Energiewendekongress Niederrhein statt, eine Veranstaltung der Energieagentur NRW und der Klima-Allianz im Kreis Viersen.

Die Chancen der Energiewende und die Auswirkungen des Klimawandels auf Industrie und Gewerbe am Niederrhein standen im Mittelpunkt des gut besuchten Kongresses. Experten aus Industrie, Politik und Wissenschaft referierten zur nationalen und internationalen Klimaschutzpolitik und zu energetischen Maßnahmen und Potenzialen für die Wirtschaft am Niederrhein.

Die landespolitische Seite der Energiewende und des Klimaschutzes beleuchtete Michael Theben, Abteilungsleiter im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen.

Mit seinem Vortrag „Unter Strom - Herausforderungen, Chancen und Risiken der deutschen Energiewende“ thematisierte Markus Rövekamp die nationale Dimension der Energiewende. Rövekamp ist Mitglied der Bundesfachkommission Energiepolitik des Wirtschaftsrates der CDU.

Zur internationalen Klimapolitik referierte Franzjosef Schafhausen, Abteilungsleiter a. D. Klimaschutzpolitik des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

Dem Blick von Industrie und Gewerbe auf Klimaschutz und Klimaanpassung widmeten sich die Vorträge des Nachmittags.

Prof. Dr. Ulrich Nissen von der Hochschule Niederrhein sprach zu Energieverbrauchs- und Energiekostensteuerung aus der Sicht eines Controllers.

„CO2-Bilanzen - ein lohnenswerter Perspektivwechsel oder alles nur Grünfärberei?“ lautete das Thema des Vortrags von Christopher Buers, Effizienz-Agentur NRW. Dem Gedanken „Nutzen statt besitzen“ widmete er besondere Aufmerksamkeit.

Während sich Dr. Tobias Kemper von der Energieagentur NRW generellen Fragen der Klimaanpassung widmete, wurde Dr. Andreas Witte vom Institut für Stadtbauwesen und Stadtverkehr der RWTH Aachen sehr konkret anhand von Beispielen zu speziellen Schutzmaßnahmen für Gewerbebetriebe und Infrastruktur in Industrie- und Gewerbegebieten. Teil seiner Ausführungen war auch der sog. „Verwundbarkeits-Check“.

## **2. Braunkohlenplanung**

### **A. Aktuelle Termine**

#### **1. Sitzung des Braunkohlenausschusses**

Die kommende Sitzung des Braunkohlenausschusses findet am 11.12.2017 bei der Bezirksregierung Köln statt. Auf der Tagesordnung steht ein Sachstandsbericht zur Änderung des Braunkohlenplanes Garzweiler II. Darüber hinaus wird die Umsiedlungsbeauftragte ihren Tätigkeits- und Erfahrungsbericht für den Zeitraum vom 01.07.2016 bis 31.03.2017 vortragen. Ein weiterer Vortrag ist durch die Schlichtungsstelle Braunkohle NRW vorgesehen.

#### **2. Revierkonferenz der Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH**

Am 08. Dezember 2017 findet in Jülich die Revierkonferenz der Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH statt. Die IRR gestaltet gemeinsam mit ihren Partnern und Projekten aktiv den Strukturwandel im Rheinischen Revier. In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Projekte und strategische Leitlinien hervorgebracht. Die Revierkonferenz dient hier als Plattform für den regionalen Dialog.

Zur Revierkonferenz 2017 ist u. a. ein Impulsvortrag durch Prof. Dr. Andreas Pinkwart (Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalens) vorgesehen. Darüber hinaus wird sich die Konferenz mit den Aktivitäten des Bundes beschäftigen. Ein Vertreter des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie wird zum Thema Förderprogramm „Unternehmen Revier und Strukturkommission des Bundes“ vortragen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft für den Berichtszeitraum: Oktober/November 2017 zur Kenntnis.